

Das Aus für „Gartenwelt Brunnert“

Insolvenzverfahren eingeleitet / Patrick Brunnert gründet neue Gartengestaltungs-GmbH

REFFLINGSSEN. (stef)

„Herr Brunnert hat jetzt noch rechtzeitig die Handbremse gezogen“, sagte gestern der Holzwickeder Anwalt Peter Meier, als er für den späten Nachmittag den Gang zum Gericht ankündigte, um dort das Insolvenzverfahren von „Gartenwelt Brunnert“ einzuleiten.

Um 17 Uhr wurde damit die fast 50-jährige Geschichte des Gartenbau-Unternehmens, das bereits im Jahr 1959 gegründet wurde, eingeläutet. Seit über 30 Jahren lenkte Jürgen Brunnert die Geschäfte - nun muss er das Handtuch werfen. „Vor allem Zahlungsausfälle bei Großkunden haben uns finanziell das Genick gebrochen“, so Jürgen Brunnert. Hinzu käme die große Konkurrenz der Billiganbieter unter den Gartencentern. In der kommenden Woche nun soll der Insolvenzverwalter mit seiner Arbeit beginnen.

Doch es gibt auch gute Nachrichten: Sohn Patrick Brunnert hat bereits eine neue GmbH unter dem Namen „Gartengestaltung Brunnert“ gegründet.



Rechtsanwalt Peter Meier (l.) und Unternehmensberater Martin Hartmann (r.) stehen Patrick Brunnert (2. v. l.) mit Rat zur Seite. Jürgen Brunnert musste gestern Insolvenz anmelden. Foto: Janke

„Es wird ein geschlankter Betrieb sein“, so Unternehmensberater Martin Hartmann, der Patrick Brunnert in der ersten Geschäftsphase zur Seite steht. „Wir wollen uns in Zü-

kunft rein auf Garten- und Landschaftsbau konzentrieren, auf Neubau und Pflege der Grünanlagen bei privaten und gewerblichen Kunden“, sagt Patrick Brunnert. Und:

Elf der ehemals 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seines Vaters sollen die Chance auf eine neue Stelle im jetzt gegründeten Gartengestaltungsbetrieb erhalten.